Input zum Fachtag am 19. September 2012 "Partizipation: Vom Auftrag zur Realität!"

# ONLINE - JUGENDARBEIT ZWISCHEN INFORMATION, PARTIZIPATION UND SELBSTORGANISATION

Teil 1: Eva Lischke, FS 3.1

Online- Jugendarbeit ≠ E-Partizipation

Teil 2: Toby Patzig / Uwe Grigull

Fall-Beispiel Feuerwache Britz Neukölln



# Wo sind die Kinder und Jugendlichen?

1 Minute am 18.9. 2012; 22:12 bis 22:13 Gerrys Social Media Count

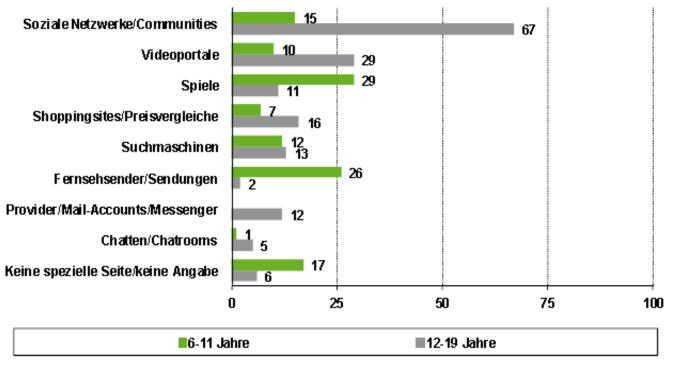
http://www.personalizem edia.com/garys-socialmedia-count/



# Communities: Nutzung durch Kinder (6 bis 11 Jahre) steigt! FIM Studie 2011

### Häufig genutzte Seiten/Lieblingsseiten im Internet

- Kinder (6-19 Jahre): offen e Nennungen ab 3 Prozent -

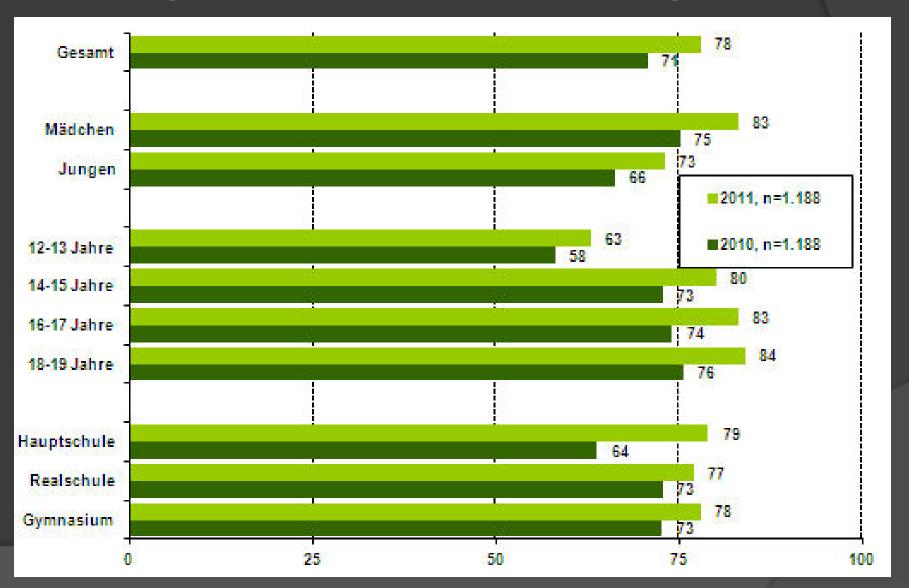


Quelle: FIM2011, Angaben in Prozent

Basis: Kin der, die zumin dest selten das Internetn utzen, n=233

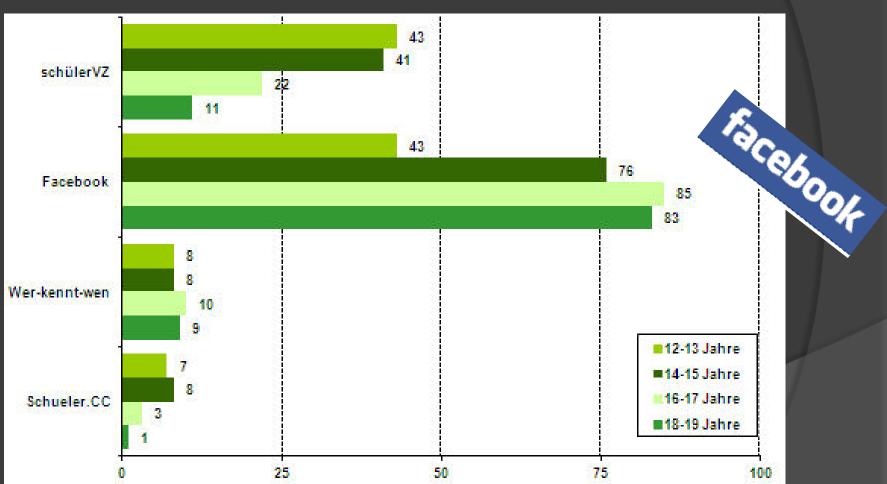


# MPFS Daten --- Online-Communities: Nutzungsfrequenz 2011/2010 Vergleich





### Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest



Quelle: mpfs / JIM-Studie 2011, Angaben in Prozent

Basis: Internet-Nutzer (n=1.188)

## Bitkom – Studie – November 2011



# Wie reagieren darauf die Kinder- und Jugendeinrichtungen?

Situation Berlin - Online-Jugendarbeit 2010:

Über 600 Berliner Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen wurden befragt, knapp 200 = gut 30% meldeten zurück!

Davon:

•	92 %	Internet-Auftritte und Informationen
•	85 %	Veranstaltungshinweise
•	50 %	Projektfilme und Fotos veröffentlichen. (Tendenz steigend)
•	43 %	Einrichtungs-MA haben über ihre Internetnutzung direkte Kontakte zu den Jugendlichen;
•	25%	bieten Hilfs und Beratungsangebote online an
•	20 %	Gästebuch
•	15%	Hochladen von Musik / Musikvideos (Tendenz steigend)

Facebook; 23% Jappy; 12 % My Space; 5% Schüler VZ

Forum und 0,71 % eigener Chat

Quelle:

3,5 %

47 %,

Umfrage der Stiftung Demokratische Jugend und der Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin für das jugendnetz-berlin.de im Jahr 2010;

# Was davon ist E-Partizipation?

Das ist grundsätzlich nicht an die jeweilige Anwendung gebunden!

Ob Information, Partizipation oder Selbstorgansiation hängt letztlich von der Bereitschaft der Mitarbeiter und Jugendlichen ab.

## Online- Jugendarbeit ≠ E-Partizipation

ABER: Communities – das Mitmach WEB - fordern Partizipation heraus!

Sie machen das Bewerten und Hochladen einfach.

Jeder hat den Eindruck, bei sich selbst zu schreiben und nicht sein Profil zu verlassen!





#### Beispiel Projekt / Netzwerk

# 861 Freunde

✓ Freunde

Nachricht senden

Oley Fußballprojekt

Aus Berlin

#### Beispiel Projekt / Netzwerk



# 913 Freunde





#### Beispiel Gruppe







Schreib etwas ...



#### Sabine Oymanns

Ich danke herzlich für die Erfahrungen hier - und verabschiede mich auch aus diesem Kontext, da ich weiss, dass ich mich sonst in zeitraubende Diskussionen einlasse.

Mit herzlichen Grüßen

#### Sabine Oymanns

Gefällt mir · Kommentieren · Beitrag folgen · vor 9 Stunden



Alle 4 Kommentare anzeigen



Bernd Gabler Ich hoffe auch, Du überdenkst nochmal Deinen Entschluss! Ich selbst und viele der Kolleg innen hier (da bin ich mir sehr sicher) würden es sehr bedauern und fänden es schade, wenn der Grund hierfür (wie ich mutmaße) alleinig in einem aktuellen "Disput"

vor 2 Stunden · Gefällt mir · 🖒 3



Tim Krumkühler ich schließe mich meinen vorrednern an, schade

vor etwa einer Stunde · Gefällt mir



Schreibe einen Kommentar ...



#### Kerstin Heinemann

hach...;-)



Bestseller "Digitale Demenz" von Manfred Spitzer - Krude Theorien, populistisch montiert

www.sueddeutsche.de

In seinem Bestseller "Digitale Demenz" behauptet Manfred Spitzer, Computer und Smartphones machten Kinder dumm.



← Gefällt mir · Kommentieren · Beitrag folgen · Teilen · vor 8 Stunden

7 Personen gefällt das.



Bastian Dietz Mein Lieblingsabsatz: "In einem Kapitel über die Schule will Spitzer zeigen, dass "Verarbeitungstiefe" und "Behaltensleistung" (so seine ungelenken Begriffe) einander bedingen. Je ... Mehr anzeigen

vor 6 Stunden · Gefällt mir · 🖒 3



Schreibe einen Kommentar ...



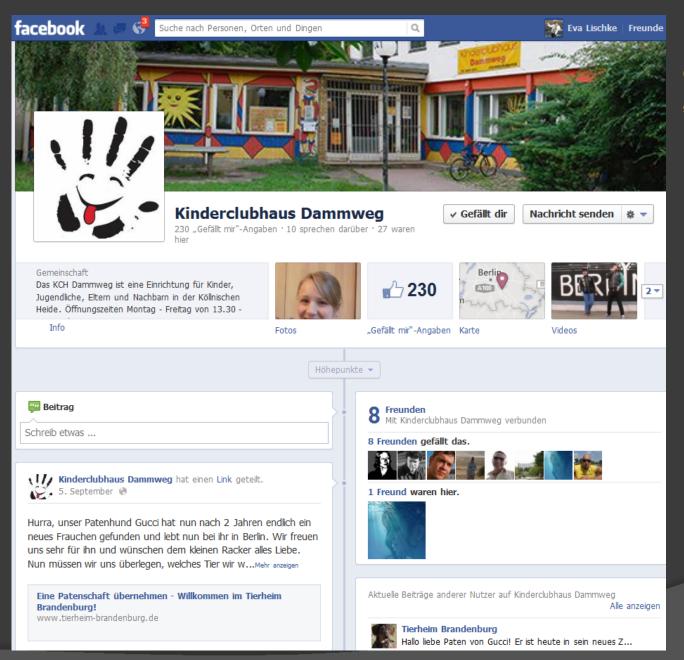
Beispiel Einrichtung ohne "Zwangsmitgliedschaft" (Offene Seiten)

# 8 Freunde 73 gefällts



Beispiel Einrichtung ohne "Zwangsmitgliedschaft" (Offene Seiten)

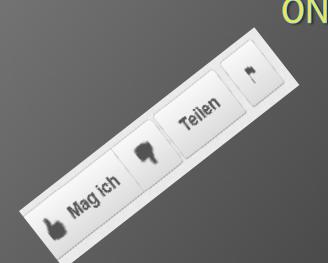
# 8 Freunde 89 gefällts



Beispiel Einrichtung ohne "Zwangsmitgliedschaft" (Offene Seiten)

# 8 Freunde 230 gefällts

Input zum Fachtag am 19. September 2012 "Partizipation: Vom Auftrag zur Realität!"



ONLINE-JUGENDARBEIT ZWISCHEN INFORMATION, PARTIZIPATION UND SELBSTORGANISATION

Teil 2: Toby Patzig
Fall-Beispiel Feuerwache Britz Neukölln

# Ansätze von Online-Partizipation im Jugendclub Feuerwache Britz



### Jugendclub Feuerwache Britz

- Feuerwache-Britz ist ein "klassischer" Jugendclub mit viel Offener Jugendarbeit, Sport, Tanz und Internetangeboten
- Seit 7.2.2012 Gemeinschaft auf facebook;
- Offene Seite: Man muss nicht Freund werden, um dabei zu sein.





### Beispiele:

# Wer will mitmachen?

3 haben sich online zum Schwimmbad angemeldet, der Rest kam lieber in den Jugendclub und hat das offline geklärt

## Beispiel: Mitbestimmung bei der Angebotsplanung

- ❖ 104 haben diesen Beitrag gesehen
- 6 haben ONLINE abgestimmt
- Über 20 sind durch den Aufruf in den Club gekommen und haben "OFFLINE" über die Angebote diskutiert



## Beispiel: Mitbestimmung bei der Angebotsplanung

**Wenns um's Essen geht**, gibt's gleich mehr Beteiligung bei der Abstimmung. 190 haben das gesehen und 12 online ihre Teilnahme angekündigt.



### Mitbestimmung bei der Personalpolitik?? Praktikantenbewertung??

- 119 Leute haben das gesehen
- 7 gefällt das, 3 Kommentare



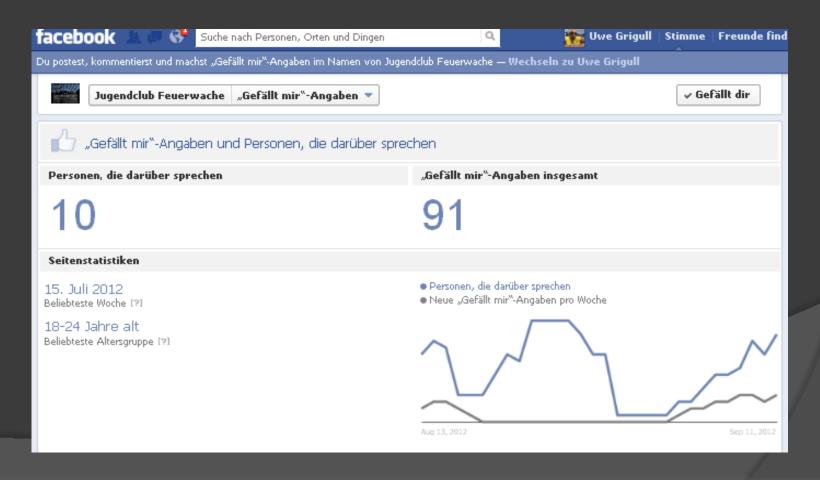


### Wie kommt das Kart fahren an?

- 239 Personen haben das gesehen
- ❖ 3 gefällt das
- 1 redet darüber

# Evaluation / Auswertung ... Wie ist die Stimmung zu unserem Club? Wer interessiert sich für uns und wem gefallen wir noch?

- Bei Konflikten mit einem Projekt gibt's dann auch mal 14 Abmeldungen von der Freundesliste.
- Vorteil: Mitarbeiter kriegen Stimmung mit
- Die meisten Aufrufe gab es im Juli (Reise)!
- Die Hauptnutzer von facebook sind zwischen 18 und 24 Jahren.



### **Einblick / Transparenz / Information:**

- Schrauberstunde (4 Fotos): "So sieht es Donnerstags und Freitags aus, wenn Toby und Uwe Schraubertag haben"
- Eingestellt am 12.September (Vortag des Screenshots)
- 54 haben das bereits 1 Tag später gesehen

## Partizipation bei der facebook-Seitengestaltung:

Auch das neue Banner (rechts) der facebookseite wurde am Vortag von einem Jugendlichen erstellt



# Information und Besuch von der Politik:

- 53 haben das gesehen, keine Kommentare
- 4 mögen das (aber die Fotos finden wohl eher die Kollegen aus anderen Einrichtungen interessant



#### Jugendclub Feuerwache



5. Juni 🚱

#### Politik trifft Jugend (4 Fotos)

Wir danken für den Besuch und das Interesse des Abgeordnetenhaus-Präsidenten Ralf Wieland und des Britzer Abgeordneten Joschka Langenbrinck









Gefällt mir 1 Kommentieren 1 Teilen



53 Personen haben diesen Beitrag gesehen

# Aufmerksamkeitsbringer - DIE WETTE - "In 1,5 Stunden 1,3 km auf Knien" Reisedokumentation Juli 2012 – Camping - 138 Bilder

- Fast zu jedem Bild gibt es einen oder mehrere Kommentare, zu jedem Bild ein "gefällt mir"
- Am meisten Interesse gibt es zu einem Bild über eine Wette. Die Idee stammt ausdrücklich nicht von den Mitarbeitern – also hier Partizipation oder eher Selbstorganisation…
- Bild eingestellt am 22. Juli:, In 1,5 Stunden 1,3 km auf Knien vom Minigolfplatz zum Campingplatz"
- 664 haben den Beitrag gesehen;
- bei einem weiteren Bild von der Wette gibt es 17 Kommentare.



#### Jugendclub Feuerwache 20. Juli 🦓

#### die wette von tag 3 (23 Fotos)

die wette! bibo hat gegen julian gewettet das er die 1,3 kilometer vom minigolf bis zum zelt auf den knien laufen kann und das in 1,5 stunden, der verlierer musste im bikini über den campingplatz laufen aber seht selbst... — Camping- und Ferienpark am Plauer See.





Gefällt mir 1 Kommentieren 1 Teilen

🖒 5 🔘 1

664 Personen haben diesen Beitrag gesehen

### Zusammenfassung: Gefundene Möglichkeiten der Partizipation in der Feuerwache

- \*\* Information / Transparenz als Voraussetzungen für Partizipation
- Terminfindung, Terminabstimmung und Terminverschiebung ... UND wann gibt's eine Flashmob auf die Angebotsstunde © ???
- Entscheidungen: z.B. Wahl von Ferienangeboten, Mitentscheidung über Angebotsänderungen
- Gestaltung der Seite (z.B. Logo) und Moderation durch Stammjugendliche; Einige Stammjugendliche haben Administratorenrechte
- Personalbeurteilung ???;-)
- Grafische Seitengestaltung \*\*
- Freund werden und die Freundschaft aufkündigen (gefällt mir!) \*\*
- Jugendliche laden ein z.B. Rap-Event \*\*
- \*\* Gefällt mir, Kommentare --- Evaluation von Ereignissen, bedenkliches Foto melden
- Jeder Kommentar steht für hohes Interesse, normalerweise wird nur geguckt
- Nur im Adminstrations-Modus der Gemeinschaft sieht man die Anzahl der Klicks auf die Seite



© Erstellt von Eva Lischke in Zusammenarbeit mit Uwe Grigull und Toby Patzig, 15. 9. 2012 Jugendamt Neukölln, Fachsteuerung 3 Jugendclub Feuerwache

Dank an den Einblick in den Administrationszugang von U.Grigull

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen · 13. August um 23:17 · 🗥





